

# Ausstieg aus organisierter sexualisierter, ritueller Gewalt

# Worüber sprechen wir



Sabine Weber, SozPäd (BA), Traumafachberaterin (DeGPT) Mitarbeiterin des Hlfetelefon berta

# Organisierte, sexualisierte Gewalt...

- ▶ Missbrauchsdarstellungen
- ▶ Sexuelle Handlungen an oder mit Kindern durch mehrere Täter:innen
- ▶ Handel mit Kindern

# Rituelle Gewalt...

- ▶ Körperliche, psychische und sexuelle Gewalt im Kontext einer Ideologie
- ▶ Funktionalität und absoluter Gehorsam durch Konditionierung und absichtlich erzeugter DIS
- ▶ Generationsübergreifend
- ▶ Die Opfer sind meist von Geburt an der Verfügungsgewalt der Täter:innen ausgesetzt
- ▶ Teil der Erziehung ist der Glaube an einen „Höchsten“
- ▶ Die Ideologie dient als Rechtfertigung dieser Grausamkeiten

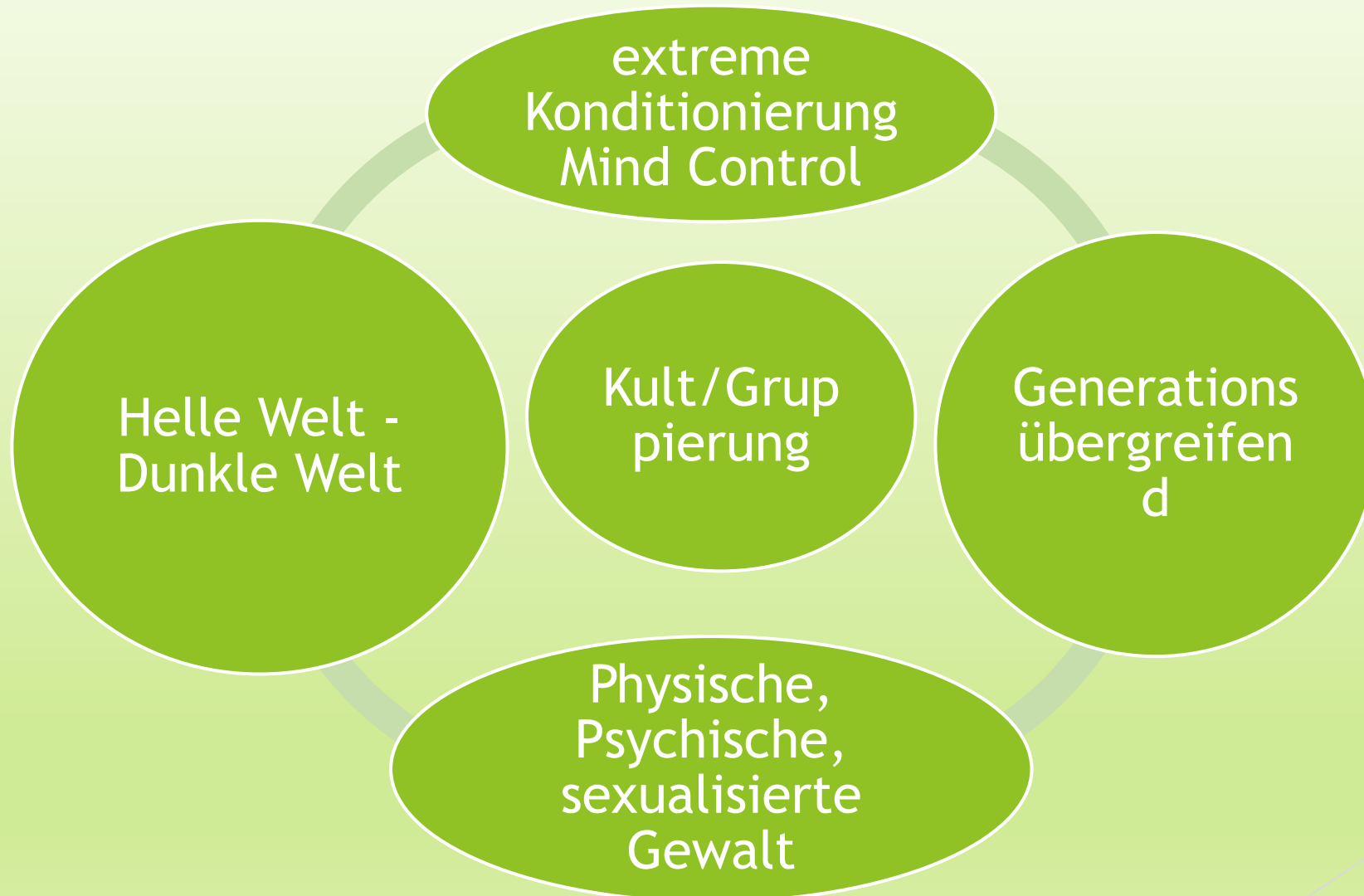
# Was ist keine ORG...

- ▶ **Nicht jede** sexualisierte Gewalt gegen Kinder ist ORG
- ▶ **Nicht jeder** Missbrauch im Rahmen der kath. oder evg. Kirche ist ORG
- ▶ **Nicht jede** DIS hat den Hintergrund der rituellen Gewalt
- ▶ **Nicht jede** dissoziative Störung ist eine DIS

# Strukturen eines Kultes einer Gruppierung



# Strukturen eines Kultes einer Gruppierung



# Strukturen eines Kultes einer Gruppierung





# Äußerer Ausstieg bedeutet...

- ▶ Äußere Distanz zu Täter\*innen herstellen
- ▶ Aktive Kontaktaufnahme vermeiden
- ▶ Wohnung, Telefon, E-Mail, Post, Konto schützen und ändern
- ▶ Kontakte zu Geschwistern, Bekannten, Freund\*innen überprüfen und bei Unsicherheit aufgeben
- ▶ Auskunftssperre und/oder Namenswechsel erwägen
- ▶ Auftauchende Täter\*innen und deren Kontaktpersonen abweisen (lassen)
- ▶ Anzeigen (wenn möglich oder gewollt, in jedem Fall aber gut abwägen)

# Innerer Ausstieg bedeutet...

- ▶ mit den Normen und Werten des Kultes brechen
- ▶ Angst vor Bestrafung Innen und Außen
- ▶ Angst vor weiteren Übergriffe durch den Kult
- ▶ Angst es in der „anderen Welt“ nicht zu schaffen
- ▶ Abschied nehmen vom Kult
- ▶ Abschied nehmen von der gewohnten Welt, der Vorstellung, etwas Besonderes zu sein
- ▶ Einsamkeit

# Ausstiegshindernisse (1)

## Gesammelte Erfahrungen der berta Mitarbeiterinnen nach 3 Jahren Berta Telefon

- ▶ Finanzielle Abhängigkeit vom Täter\*innen-Kreis
- ▶ Emotionale Bindung an Täter\*innen
- ▶ Spirituelle Bindung an die Gruppenideologie
- ▶ Struktureller Mangel an Therapeut\*innen, betreuten Wohnen und Schutzunterkünften
- ▶ Sich nicht vorstellen können, dass ein anderes Leben möglich ist
- ▶ Ständig Druck und Kontrolle von Täter\*innen-Seite

# Ausstiegshindernisse (2)

## Gesammelte Erfahrungen der berta Mitarbeiterinnen nach 3 Jahren Berta Telefon

- ▶ Kein sicherer Ort
- ▶ Angst vor Verfolgung
- ▶ Angst, gefoltert, getötet zu werden
- ▶ Angst vor belastendem Material
- ▶ Geschwister oder eigene Kinder in der Täter\*innen-Gruppe zurücklassen müssen
- ▶ Sucht und Abhängigkeiten

# Ausstiegshindernisse (3)

## Gesammelte Erfahrungen der berta Mitarbeiterinnen nach 3 Jahren Berta Telefon

- ▶ Hohe Dissoziativität mit den Folgen im Alltag
- ▶ Langjährige psychiatrische Fehldiagnosen und Fehlbehandlungen
- ▶ Mangelndes gesellschaftliches Wissen über DIS und ORG; Betroffene stoßen bei der Suche nach Hilfe auf Unglauben bzw. werden nicht ernst genommen

# Das Auszeithaus im Allgäu



# Wir sind.....

- ▶ Ein gemeinnütziger Verein (AKZ e.V.)
- ▶ 3 Frauen
- ▶ Mit einer gehörigen Portion Idealismus
- ▶ Die, die Welt ein bisschen schöner machen möchten
- ▶ Mit persönlicher langjährigen Erfahrung im Bereich ORG und Opferschutz
- ▶ Mit fachlicher Kompetenz im Bereich der Traumafolgestörungen

# Wir bieten....

„ Eine Zeit in der die eigene,  
schwer erkrankte Würde nicht  
noch mehr beschnitten und  
verletzt wird...“



# Wir bieten.....

- ▶ Für einen bestimmten Zeitraum einen sicheren Ort...
- ▶ Einen Ort an dem Frau einfach nur sein darf...
- ▶ Einen Ort an dem Frau sich ausprobieren darf...
- ▶ Einen Ort an dem Frau sich und die Welt neu erleben und kennen lernen darf...
- ▶ Einen Ort zum durchschnaufen....

# Was wir nicht bieten können...

- ▶ Wir sind keine Therapeutische Einrichtung, wir bieten keine Therapie
- ▶ Medizinische Betreuung
- ▶ Tagesstruktur
- ▶ Anonymität, unser Angebot steht öffentlich im Internet, wir verstecken uns nicht
- ▶ Barrierefreiheit

# Wer kommt zu uns

- ▶ Frauen und ihre Kinder, die aufgrund einer Straftat traumatisiert wurden...
- ▶ Die eine gewisse Stabilität mitbringen...
- ▶ Die sich selbst versorgen können...

# Wie kommt Frau zu uns

- ▶ Mail schreiben an [sabine.weber@akz-allgaeu.de](mailto:sabine.weber@akz-allgaeu.de)
- ▶ Eigene Anreise mit Bahn oder Auto,

# Und zum Schluss was kostest es???

- ▶ Gar nix.....
- ▶ Wir finanzieren uns über Spenden, Bußgelder und einer Stiftung...
- ▶ Wir freuen uns über Spenden in Form von kleinen Daueraufträgen ( 5€ im Monat) ....

# Das Auszeithaus sagt Dankeschön...



Sabine Weber, SozPäd (BA), Traumafachberaterin (DeGPT) Mitarbeiterin des Hlfetelefon berta